

An die Elternschaft des Hebel-Gymnasiums

Schulleitung

Pforzheim, 18.06.2021

Lockerung der Maskenpflicht an Schulen

Förderprogramm „Lernbrücke“ in den Sommerferien

Sehr geehrte Eltern,

es bleibt dabei- am kommenden Montag, 21. Juni 2021, werden wir wieder alle unsere Schülerinnen und Schüler im Unterricht begrüßen dürfen, da die 7-Tages-Inzidenz in Pforzheim in den vergangenen 2 Wochen stabil unter 100 lag (inzwischen liegen wir sogar unter der 35er Marke).

Erstmals seit dem 18. Dezember 2020 sind somit wieder alle unsere Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht. Das liegt jetzt über 6 Monate zurück! Kaum zu glauben- aber wahr.

Damit dies möglich ist, wurde zum einen das Abstandsgebot zu und zwischen den Schülern aufgehoben, zum anderen ist die Teilnahme am Präsenzunterricht gekoppelt an die Durchführung eines **Corona-Antigen-Schnelltests zweimal pro Woche** (wir werden hier bis zum Ende des Schuljahres weiterhin immer montags und donnerstags in der 1. Stunde den Test durchführen).

Auch die Maskenpflicht soll gelockert werden. Bereits am Mittwoch wurden die Schulleitungen vom Kultusministerium darüber informiert, dass in Abhängigkeit von der 7-Tages-Inzidenz auch das Tragen einer medizinischen OP-Maske in den Schulen schrittweise wegfallen kann. Hierzu muss jedoch die aktuelle Corona-Verordnung Schule angepasst werden. Dies soll am Wochenende geschehen und die neue Verordnung am kommenden Montag in Kraft treten. Hier die Eckpunkte:

Inzidenz kleiner 50:

- Wegfall der Maskenpflicht auf dem Schulhof
- Es besteht weiterhin Maskenpflicht im Schulgebäude und im Unterricht

Inzidenz kleiner 35:

- Wegfall der Maskenpflicht auf dem Schulhof und im Unterricht
- Es besteht weiterhin Maskenpflicht auf den Fluren und Gängen im Schulgebäude

Diese Maßnahmen dürfen umgesetzt werden, sofern es an der jeweiligen Schule in den vergangenen 14 Tagen keinen mittels eines PCR-Tests positiv getesteten Schüler gab (das wäre aktuell für das Hebel-Gymnasium der Fall).

Wie schon oben erwähnt, bleibt die Pflicht zum zweimaligen Testen pro Woche unabhängig von der 7-Tages-Inzidenz weiterhin bestehen.

In dem uns vorliegenden Schreiben ist allerdings noch nicht geklärt, ob wir diese Maßnahmen sofort umsetzen dürfen oder ob hier wie in der Vergangenheit auch der betreffende Inzidenzwert an 5 aufeinanderfolgenden Werktagen unterschritten werden muss.

Es kann also gut sein, dass am kommenden Montag nicht nur wieder alle unsere Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht sind, sondern dass wir auch auf das Tragen einer medizinischen OP-Maske im Unterricht verzichten können. Warten wir es ab- es bleibt wie immer spannend.

„Lernbrücke“ in den Sommerferien

Schon im letzten Schuljahr haben Ihre Kinder (nicht alle, aber doch sehr viele) durch den damaligen Lockdown Lernrückstände erfahren. Diese sind in diesem Schuljahr zum Teil noch erheblich größer geworden. Im letzten Schuljahr wurde dann in einem ersten Schritt versucht, diese Lernlücken zu schließen, in dem vom Kultusministerium das Förderprogramm „Lernbrücke“ angeboten wurde.

Wir Schulleiter fordern schon seit langem, dass es jetzt ein umfangreiches Maßnahmenpaket geben muss, um diese noch größer gewordenen Defizite aufzufangen. Leider sind wir nicht gehört worden und alles, was dem Kultusministerium dazu eingefallen ist, ist diese Lernbrücken wieder anzubieten.

Ich habe das letztes Jahr schon so gesagt und stehe immer noch dazu: Das Förderprogramm „Lernbrücke“, bei dem es darum geht, Defizite in den Grundtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen aufzufangen, ist kein Förderprogramm, das für Gymnasien tauglich ist.

Dennoch muss ich hier die erforderlichen Schritte einleiten und umsetzen. In der vergangenen Woche haben mir die Klassenlehrer der Klassenstufen 5-9 zurückgemeldet, welche Schülerinnen und Schüler ihrer Meinung nach für das Förderprogramm vorgeschlagen werden sollen.

Die vorgeschlagenen Kinder erhalten am Montag einen Elternbrief, auf dem Sie verbindlich erklären müssen, ob Ihre Tochter / Ihr Sohn an dem Programm teilnimmt.

Bisher kann ich Ihnen das Folgende zum Thema Lernbrücke mitteilen:

- 1) Die vorgeschlagenen Kinder erhalten am Montag oder Dienstag von ihrem Klassenlehrer einen Elternbrief, auf dem Sie schriftlich erklären müssen, ob Ihr Kind an diesem Programm teilnehmen wird oder nicht. **Der von Ihnen unterschriebene Brief muss bis spätestens Freitag, 25. Juni 2021, beim jeweiligen Klassenlehrer abgegeben werden.**
- 2) Das Programm findet von **Montag, 30. August, bis Freitag, 9. September**, statt. Jeweils am Vormittag von **8.30 Uhr bis 12.00 Uhr** (4 Stunden á 45 min mit Pausen).
- 3) Es geht um eine „Stärkung der grundlegenden Schlüsselkompetenzen in Deutsch und Mathematik (Lesen, Schreiben, Rechnen)“; des Weiteren sollen auch Angebote in den Fremdsprachen stattfinden.
- 4) Die Gruppengröße liegt bei **maximal 16 Schülern**
- 5) In Abhängigkeit von der „Teilnehmerzahl können sowohl jahrgangsübergreifende Lerngruppen als auch Lerngruppen in Kooperation mit benachbarten Standorten schulartübergreifend“ eingerichtet werden. Dies bedeutet, dass diese Kurse nicht unbedingt am Hebel Gymnasium stattfinden, sondern möglicherweise auch an anderen Schulen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern anderer Schularten.

Von den Klassenleitungsteams wurden mir inzwischen 120 Schülerinnen und Schüler gemeldet, die zur Teilnahme am Förderprogramm „Lernbrücke“ vorgeschlagen werden (wobei hier bei vielen Schülern alle 4 Hauptfächer genannt wurden). Dabei wurden folgende Auswahlkriterien zugrunde gelegt:

- a) grundlegende Leistungsdefizite (Notenbild)
- b) schlechte bzw. keine Erreichbarkeit während der Schulschließung
- c) erkennbare Defizite im Fern- bzw. Präsenzunterricht

Demgegenüber steht mir ein Kollege zur Verfügung, der sich für eine Lernbrücke in Mathematik gemeldet hat.

Zum besseren Verständnis:

Wir können am Hebel-Gymnasium **keine Lernbrücke in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch oder Latein** anbieten. Sollten Sie Ihr Kind hierfür anmelden, dann ist davon auszugehen, dass diese Lernbrücke- sofern sie zustande kommt- nicht bei uns am Hebel-Gymnasium stattfinden wird.

Und in **Mathematik** habe ich **Platz für 16 Schülerinnen und Schüler**. Sollten auch hier mehr Anmeldungen eingehen, so müsste das Los entscheiden, wer diese bei uns am Hebel-Gymnasium besuchen kann oder wer eventuell an eine andere Schule müsste.

Wie Sie sehen können, sind diese Zahlen alles andere als zufriedenstellend. Denn während meine Kolleginnen und Kollegen bei einer erheblichen Anzahl von Schülern große Defizite erkennen, haben wir nicht die Möglichkeit, diese mit einer zweiwöchigen Lernbrücke aufzufangen.

Falls Sie zu dem Schluss kommen sollten, dass die Lernrückstände- bedingt durch jetzt eine schon 15 Monate andauernde Pandemie- Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes so groß sind, dass zu befürchten besteht, dass es den schulischen Anforderungen im kommenden Schuljahr nicht gewachsen sein wird, weise ich hiermit nochmals darauf hin, dass Sie als Eltern in diesem Schuljahr (genau wie im vergangenen Schuljahr auch) die Möglichkeit haben, bei mir einen Antrag auf eine freiwillige Wiederholung der Klassenstufe zu stellen. Dies ist insofern relevant, da diese freiwillige Wiederholung nicht gezählt wird.

Ich bitte alle Eltern, deren Kinder am Montag oder Dienstag einen entsprechenden Brief mit nach Hause bekommen, diesen zu lesen und verbindlich anzukreuzen, ob Sie Ihr Kind zur Lernbrücke anmelden oder nicht. **Der Rücklauf muss bis spätestens kommenden Freitag, 25. Juni 2021, erfolgen.** Danach bei mir eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, da ich am 25. Juni die Zahlen an das Regierungspräsidium in Karlsruhe melden muss. Ich bitte hierfür um Verständnis.

Am Ende dieses doch etwas längeren Elternbriefes freue ich mich einfach nur noch darauf, am kommenden Montag wieder alle meine Schülerinnen und Schüler am Hebel begrüßen zu dürfen und wünsche mir, dass dies zumindest für den Rest dieses Schuljahres auch so bleiben wird.

Wie immer finden Sie die aktuellen Informationen auch auf unserer Homepage unter dem Reiter „News“.

Herzliche Grüße

Bleiben Sie gesund!



OStD Bernhard Steger
Schulleiter